

III. Sitzung des AStA der XXXII. Amtsperiode

Zeit: Mittwoch, 14. September 2022, 18:30 Uhr

Ort: AStA Büro

Anwesende Referent*innen:

Peer, Aleks, Hannah, Arina, Ira (online), Lara (online), Lidia (online), Mo, Sophie, Gabi (online), Nasiba (online) (11 von 11)

Anwesende Berufene: /

Entschuldigte Referent*innen: /

Unentschuldigte Referent*innen: /

Gäste:

Felix vom FSR Jura, Dominic und Julian vom Stupa, Jan (Student), Marie, Denis und Gosia (Bewerber*innen für den Posten im AStA-Shop)

1. Eröffnung

Die Eröffnung der **III. Sitzung** durch den stellvertretenden AStA-Vorsitzenden **Peer** erfolgt um **18:35 Uhr**.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit **11** von **11** anwesenden Referent*innen **beschlussfähig**.

1.2 Bestimmung eines*r Protokollführer*in

Hannah Jerger schreibt das Protokoll.

1.4 Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.08.2021

Das **Protokoll** der II. Sitzung vom **24.08.2022** wird mit **11|0|0** einstimmig angenommen.

1.3 Beschlusskontrolle

Es gab keine Umlaufbeschlüsse.

1.5 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit **11|0|0** einstimmig angenommen.

2. Fragestunde für Studierende

Es sind keine Studierenden mit Fragen anwesend.

3. Wahl Mitarbeiter:in AStA-Shop

Zunächst erfolgt die Vorstellung der Bewerber:innen.

Denis stellt sich vor und betont dabei seinen Wunsch, Erfahrung beim AStA zu sammeln, um später dort der Sport-Referent zu werden. Er sei auch im StuPa aktiv und betont desweiteren seine Zuverlässigkeit und sein Engagement.

Es gibt keine Fragen.

Malgorzata, kurz Gosia, stellt sich vor; sie interessiere sich für Musik, Kino/Filme und moderne Kunst, sei auch sehr tierlieb. Dabei betont sie ihre Erreichbarkeit und Flexibilität, sowie ihr Verantwortungsbewusstsein. Sie habe auch Erfahrung in der Einkommensbeschaffung als Pfadfinderin.

Es gibt keine Fragen.

Marie stellt sich vor, sie sei Austauschstudentin für das WS. Sie möchte durch die Mitarbeit im Shop deutsch lernen und die Uni kennenlernen. Sie sei flexibel und habe viel Energie.

Frage von Lara: Ist es auch möglich, die Stelle nur für ein Semester zu besetzen?

Peer: Eigentlich besetzt man sie immer für die Dauer der Legislatur, aber juristisch ist auch ein beschränkter Zeitpunkt möglich.

Es wird eine AStA-interne Aussprache einberufen.

Peer eröffnet die Wahl.

Denis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 3 ungültig: eine ja-stimme

Gosia: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 8 ungültig: eine ja-Stimme

Marie: Ja: 2 Nein: 0 Enthaltungen: 9 ungültig: 0

Denis gewinnt die Wahl mit 8 Stimmen.

Peer weist auf die offene Berufenenstelle im AStA-Shop hin, damit sich die anderen Bewerber auf diesen Posten bewerben können.

4. Projektanträge

Es gibt keine Projektanträge.

5. Bericht des StuPa-Präsidiums

Dome und Julian teilen sich den Bericht.

Julian wiederholt die Themen und Beschlüsse der letzten Sitzung: Es gab einen Beschluss zur Ersti-Fahrt des FSR Jura, die Kandidatin für der AStA-Vorsitz wurde abgelehnt, die Sport-Referentin Nasiba wurde gewählt und es gab noch keinen Beschluss zur Neuwahl des FSR Kuwi, da zuerst der Rechtsausschuss befragt werden muss. Für Einzelheiten wird auf das Sitzungsprotokoll verwiesen.

Bezüglich der StuPa-Klausurtagung hat man sich auf eine Unterkunft in Cottbus nach einem positiven Stimmungsbild geeinigt, in der nächsten HoPo-Sitzung am 26.09. vor der StuPa-Sitzung wird dann über diese abgestimmt.

Dome hat die Geschäfte des Präsidiums nach seines Urlaubes wieder übernommen. Laut des Krisenstabs für Energie werden die Räumlichkeiten nach 20 Uhr nicht mehr beheizt, sodass der Sitzungskalender dementsprechend angepasst werden muss. Erläuterung von Ira: Das D4 bittet um eine frühzeitige (1-3 Monate) Bekanntgabe der Sitzungstermine, um einen beheizten Raum zu finden. Rechtlich darf sich niemand im Gebäude aufhalten, wenn nach 20 Uhr nicht mehr geheizt wird.

Auch gibt es einen Anfechtungsantrag, mit dem sich momentan der Rechtsausschuss beschäftigt und welcher bei der nächsten Sitzung angesprochen wird.

Zum Abschluss wird noch für eine vielzählige Anwesenheit von AStA-Referent:innen plädiert.

6. Bericht des AStA-Vorstandes

5.1 Vorsitz

- Die Präsidentin ist ab Ende September nicht mehr im Amt, wodurch die Monatsgespräche entfallen.
- Der Kanzler ist dann ab Anfang Januar da und wird bis dahin von 6 Mitarbeitenden ersetzt.
- Der Krisenstab Energie hat getagt, der Krisenstab Corona wurde präventiv wieder aufgenommen.
- Treffen mit der Brandstufe,
- Treffen mit dem Studentenwerk
 - Wegen der Mensa bzw. der mangelnden Offenheit für vegane/vegetarische Alternativen/Rezepte in unserer im Vergleich zu anderen in Brandenburg. Laut den Verantwortlichen liegt das an dem

- privaten Essverhalten der Mitarbeitenden, jedoch wird daran gearbeitet. Zudem ist der Speideplan in FFO von dem der Uni Cottbus abhängig, welcher wiederum vom Kindergarten in Cottbus abhängig ist. Dies bedeutet zwar eine strenge Regelung, mit eigentlich auch viel vegetarischem Essen und einer relativ nachhaltigen Anschaffung der Zutaten, allerdings macht das unseren Speiseplan auch unflexibel.
- Bezüglich Nachhaltigkeit, wiederverwendbare ToGo-Behälter haben anscheinend ihr Produktversprechen nicht eingehalten, da sie zu schnell kaputt gehen; nach einer Alternative wird gesucht.
 - Es wurde auch das Bedürfnis für verschiedene Portionsgrößen angesprochen, es wird darüber noch beraten.
 - Es gibt ein (neues) Verbot von Hunden, allerdings ist schon eine Prüfung neuer Aufbewahrung von Hunden am Laufen.
 - Im November wird eine externe Mensabefragung zu den Gerichten geplant.
 - Es besteht der Wunsch nach einer Öffnung der Mensa selbst bei Einschränkungen in der Lehre.
 - Wohnbereich: Die Preiserhöhung bei den Mieten ist zwischen 8€ und 48€ und bleibt damit unter dem Bafög-Zuschuss; hierbei wird je nach Wohnung separat entschieden, es wird jedoch eine Sparkampagne im WS geplant.
- Teilnahme an dem Gespräch zur Zukunft des Uniballs mit Lidia, welche mit Ulrike Polei einen Termin vereinbart hat
 - 9€-Ticket
 - Die Rückerstattung erfolgt voraussichtlich im November.
 - Nach einer Alternative wird gesucht:
 - Das 49€-Ticket wäre teurer als unser jetziges, allerdings möchte der Bund ohnehin auf 270€ steigen.
 - Das 29€-Ticket wäre günstiger und wird auch gefordert.
 - Eine Erhöhung von 3% wird abgelehnt.
 - Herr Pachmann und Herr Menzel (Seelsorge und Pfarrer der Uni) wollen vor dem GD nach dem Initiativenmarkt eine Aktion machen -> Hannah kümmert sich darum
 - Ira möchte eine How-To-Veranstaltung für das Planen von Events halten, dies wird nach einem Stimmungsbild einstimmig verlangt
 - Die Grünen laden zu einem Regenbogenempfang ein -> Hannah geht hin (Peer auch, aber nicht in Funktion des AStA)
 - Ira plant eine Rundmail mit den neuen Infos zum 9€.Ticket und fragt, was noch rein soll
 - Hannah: Es gab eine Anfrage einer Studentin zu einer Umfrage; Ira schlägt eine Kategorie auf der Website dafür vor, möchte es aber nicht in die Mail oder aufs Instagram-Profil

- Dome: Werbung für den Verwaltungsrat, die Wahlkommission, den Wahlrat und AStA-Vorsitz
- Lidia: Werbung für die Semester Opening Party

5.2 Finanzen

- Aleks ist in Kontakt mit Ronja wegen der Abrechnungen.
- Die Semesterticketzuschüsse wurden überwiesen.
- Es gibt Schwierigkeiten, die Sparkasse wegen des Zugangs zum Konto zu erreichen. Ira: Es gab einen Wechsel des Verantwortlichen, sie leite die Mailadresse weiter.

5.3 Verwaltung

- Peer hat mit Lara am Monatsgespräch mit der Uni-Präsidentin teilgenommen.
- Es wurde ein Termin zur Auswertung der Umfrage des Sprachenzentrums vereinbart.
- In Vertretung für Hannah (Gleichstellung & Soziales) hat Peer eine Presseanfrage der Tageszeitung nd zur finanziellen Belastung für Studierende beantwortet, welche zuvor inhaltlich mit Ira (Vorsitz) und Hannah abgesprochen wurde.
- In Vertretung für Sophie (HoPo-Aussen) nahm Peer am Nahverkehrsbeirat der Stadt Frankfurt (Oder) teil.
- Gemeinsam mit Lara (HoPo-Innen) hat Peer das Büro umgebaut und am Willkommenstag der juristischen Fakultät den AStA vertreten.
- Gemeinsam mit Sophie, Lara und Ira hat Peer an der Erstellung einer Stellungnahme zur Brandenburger Hochschulstruktur mitgewirkt.
- Teilnahme an den Sitzungen des Rechts- und Hochschulpolitischen Ausschusses sowie des Energie-Krisenstabs.

6. Berichte aus den Referaten:

6.1 Hochschulpolitik Innen

- StuPa-Sitzung, Sprechstunde
- Monatsgespräch mit der Präsidentin
- Besuch beim Begrüßungsfest der neuen Initiative "Die Falken"
- Zoom-Call mit Herr Bart und einer Vertretung des FSR Jura bzgl. der Ersti-Woche; Lara möchte einen Stand/Platz im Atrium des GD, was auch in der HoPo-Sitzung mit dem StuPa angesprochen wurde
- Erstellung des Insta-Videos für den FSR Jura, in dem der AStA vorgestellt wird
- Umräumung des Büros mit Peer
- Organisation des Initiativenmarktes

6.2 Hochschulpolitik Außen

- Teilnahme bei der Landeskonferenz mit Ira, dem StuPa-Gespräch, dem HoPo-Ausschuss
- Ergänzung zu dem Mensa-Themenfeld (siehe Ira): Essenswünsche sollen bitte immer direkt an die Mitarbeiter vor Ort weitergegeben werden, v.a. vegetarische/vegane, da sich viele immer nur Fleisch wünschen
- Stellungnahme zur HoPo in Brandenburg mit Peer, Ira und Lara
- Austausch mit der Linken über die Sozialpolitik in FFO
- Vorstellung der Caritas/Ehrenamtes

Geplante Veranstaltungen:

Podiumsdiskussion über das Überthema "Studium und Lehre" am 23.11. in Kollaboration mit der Brandstufe

Anmerkung von Peer: Die Linke macht eine Dienstagsdemo als Gegendemo zur Montagsdemo; er bittet um eine Absprache mit dem AStA über jegliche Ergebnisse und vor allem bevor Hilfe/ Unterstützung zugesichert wird

6.3 Kultur

- Treffen für das Sommerfest, morgen gibt es einen Termin mit der Hochstuhlverwaltung wegen des Sommerfestes
- Treffen mit dem Stuck bzgl. der Semester Opening Party
 - Termin: 19.10., 22 bis max 5 Uhr (Update am 20.09.: Der Termin muss verschoben werden, neuer Termin: 26.10.)
 - Eintrittskosten: 3€ im Vorverkauf, 4€ in der Abendkasse
 - Die Künstler werden uns später mitgeteilt.
 - Idee: An der Abendkasse werden Memorykarten verteilt und beim Fund des Partners wird ein freier Shot angeboten -> positive Rückmeldung des AstA
 - die Kosten werden vom Stuck übernommen
 - Bitte um Hilfe für den Vorverkauf drei Tage vorher und für die Garderobe (siehe TOP 9)
- Treffen mit dem Vorsitz, Mails, Partyplanung

6.4 Gleichstellung und Soziales

- DragQueen-Abend
 - Kontakt mit DragQueens
 - Termin mit dem Stuck
 - Treffen mit Mo wegen des "festival contre le racisme"

6.5 Internationales

- Mail über den deutsch-polnischen lebenden Adventskalender
 - Anmeldefrist: 30.09.
 - Jeden Tag gibt es Veranstaltungen, am Tag der Kultur könnten wir einen Stand aufbauen
 - die Mail wird weitergeleitet
- Umfrage zum Sprachenzentrum
 - Es gab nur zwei Rückmeldungen bzgl. eines Treffens für ausführlicheres Feedback.
 - Am Freitag gibt es ein Treffen mit der Präsidentin und der Leiterin des Sprachenzentrums.

Geplante Veranstaltungen:

Polnisch-Crashkurs, dafür wird Kontakt mit der letztjährigen Tutorin aufgenommen
Ukrainisch-Sprachkurs wegen den vielen Ukrainer:innen, die jetzt hier sind

Verständnisfrage von Felix zu dem Meeting bzgl. des Sprachenzentrums; Gabi: Es ist die Besprechung der Auswertung der letztjährigen Umfrage zu der Qualität der Lehre dort.

Sophie: Bittet um Weiterleitung der Mail um die Termine zu besprechen.

6.6 Öffentlichkeitsarbeit und Design

- Sprechstunden
- Plakate für die kostenlosen Periodenprodukte wurden aufgehängt
- Fertigstellung der Entwürfe für Plakate für den Initiativenmarkt
- Posts auf Insta

Ira: Die Sprechstunden müssen im Bericht nicht erwähnt werden. Nachfrage zu den Fotos von Referent:innen auf der Website.

Arina: Frage nach der Verfügbarkeit für einen Fototermin. Ira: Doodle-Umfrage ist am besten, diese wird Arina erstellen

6.7 Antirassismus

- Besuch bei der Frankfurt-Slubice Pride mit Lara
- Meeting mit der Abteilung für Chancengleichheit
- Planung eines Infoabends (noch nichts festes)
 - noch nichts konkretes
 - wie wird er finanziert?
 - Terminvorschlag: 24.11. im Fforst oder Kuma

Ira Möchte das per Mail.

6.8 Sport

Nasiba hatte noch keine Übergabe und kann daher nichts berichten, Peer erklärt ihr die Berichte.

7. Nutzung des AStA Büros

Peer:

Das AStA-Büro war schon zweimal nicht abgeschlossen. Bitte zu sorgfältiger Absicherung auch wegen Datensicherheit.

Hinten im Büro (Arbeitsbereich) wurde umgebaut, der Finanzschreibtisch wurde mit Tischen für die Referenten ersetzt (der rechte Computer ist schneller/neuer). Diese dürfen von allen verwendet werden.

8. Präsenz des AStA während der Erstwoche

Lara:

Bitte um Unterstützung und Präsenz des AStA bei der Ersti-Woche und auch dem Initiativenmarkt.

Einplanung der Referent:innen:

- Infomarkt am 12.10. von 10-12 Uhr (Mittwoch)
 - Sophie und Lara
- Vorstellungsrunde mit dem StuPa und den FSRs am Montag, den 10.10. um 10 Uhr, 11:20 Uhr und 11:50 Uhr
 - drei offizielle Vorstellungen, bei denen wir kurz auf die Bühne gehen sollen und auch auf Englisch Präsenz zeigen sollten
 - Sophie, Lidia, Peer, Hannah und Lara
- Initiativenmarkt am Mittwoch, den 19.10. von 10:45-14 Uhr
 - Aufgabenverteilung:
 - Denis sollte auch dabei sein und Merch verteilen
 - ein neuer Standplan ist geplant mit zwei Schichten pro Stand
 - Vorbereitung: Peer und Lara
 - das Initiativenquiz à la "Welche Initiative passt zu dir" muss überarbeitet werden
 - das HoPo-A-Z (Heftchen) muss überarbeitet sein; Peer: Sache für Öffentliches

Wegen der fortgeschrittenen Zeit der Sitzung wird die Aufgabenverteilung auf Slack verlegt.

9. Semester Opening Party

Die Schichten für die Garderobe werden per Umfrage eingeteilt.

Der Vorverkauf wird mittags zu Mensa-Zeiten sein, auch per Umfrage.

10. Klausurtagung

Datumsvorschlag:

Der StuPa hat seine vom 28-30.10., sollen wir unsere am Wochenende danach hier in FFO abhalten?

Es wird eine Terminabfrage herumgeschickt.

11. Sitzungskalender

Während der Vorlesungszeit wird alle zwei Wochen getagt.

Das Stimmungsbild zur Uhrzeit (18:30 Uhr) fällt positiv aus.

Der Tag wird in einer Umfrage bestimmt.

12. Sprechstunden

Die Sprechstunden laufen bis jetzt sehr gut.

Während der Vorlesungszeit waren sie letztes Jahr Mo-Do jeweils um 13-14 Uhr.

Die Ergebnisse zur Umfrage nach den Tagen wird von Peer online gestellt.

13. Sonstiges

Hannah: Finanzierungsmarkt

Sollte dieser eher am Anfang oder Ende des Semesters stattfinden?

-> Sophie, Peer, Ira: Am Anfang wegen des Erstis.

Peer: Bewerbung von FFO fürs Zukunftszentrum

Am Dienstag ab 18 Uhr gibt es eine Fotoaktion auf der Brücke; die Anwesenheit dort ist eher privat.

Lara: students for climate justice

Es gibt eine Klimademo am 23.09., weswegen es eine Anfrage nach Unterstützung gab.

Die Mail wird weitergeleitet

Peer: Er hat schon oft Mails von ihnen über verschiedene Kanäle bekommen; der AStA wird sich nicht offiziell beteiligen aber privat gerne.

Felix: Sprachenzentrum

Es wird nochmals nach dem Termin im Sprachenzentrum gefragt und ob der FSR dabei sein darf. Ira fragt nach seiner Intention. Felix: Er sei nah an der Studentenschaft und es gäbe ja bekanntlich Probleme mit der Platzvergabe und Transparenz diesbezüglich dort; deshalb möchte er die Ergebnisse der Umfrage wissen und ob dieses Problem dem SZ auch schon bekannt sei.

Peer: Diese Probleme wurden in der Umfrage angesprochen, weswegen es dieses Treffen gibt. Er bezweifelt den Sinn einer Teilnahme des FSR Jura, da das Ergebnis an alle FSRs berichtet wird. Felix bietet konstruktive Hilfe an.

Ira: Es gab die Umfrage wegen des schlechten Feedbacks, der Fakultätsrat ist der erste Ansprechpartner für solche Probleme und nicht der AStA. Das Gespräch wird kein allgemeiner Austausch sondern nur Ergebnisse und daraus entstandene Forderungen auf Basis der Umfrage. Die Präsidentin des SZ ist sehr offen für Gespräche.

Sophie: Nachfrage nach dem Termin der nächsten Sitzung. Peer: Dieser wird über eine Umfrage entschieden.

Ira: Bitte um die Ausschreibung der Berufenenstelle, sobald es einen Termin gibt.

Die Sitzung ist um **20:49** geschlossen.

Ira Helten
Name, Vorsitz

Hannah Jerger
Name, Protokollant*in